Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse**

Band (Jahr): **10 (1936)**

Heft 12: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

X. JAHRG. 1936 No. 12 Xe ANNÉE

DER SCHWEIZER SAMMLER UND FAMILIENFORSCHER

Le Collectionneur et généalogiste suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.
Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, der Vereinigung schweiz. Bibliothekare und der schweiz. Gesellschaft für Familienforschung

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.
Organe de la
Société suisse des bibliophiles, de l'Association des Bibliothécaires suisses et de la Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*
Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

Ein unbekanntes Goethe-Bildnis in Zürcher Privatbesitz

Vortrag von Prof. Dr. *Hans Hildebrandt,* Stuttgart, gehalten am 5. September 1936 auf dem XIV. Internationalen Kunstgeschichtlichen Kongress in der Schweiz (Schluss)

(Mit 2 Kunstdruckbeilagen.)

Herr Blass-Laufer gestattete mir vor ein paar Monaten die Besichtigung der wertvollen Originale, rund 1000 Stück. Im I. Bande stiess ich unter der Rubrik «Männliches Alter» auf ein Blatt mit 6 Aquarellminiaturen, deren eine, die Sie hier sehen, in die beherrschende Mitte der oberen Reihe gerückt, mir sofort als ein Bildnis Goethes erschien. Es misst 9,7 zu 7,7 cm, ist sorgfältig, doch nicht kleinlich ausgeführt und auf einen schönen, harmonischen Farbklang gestellt: Rötlich-gesunde Gesichtsfarbe, kastanienbraunes Haar, weisse Halsbinde, grüner Rock, dunkelgrauer Grund. Alles Leben strömt von dem tief-, fast schwarzbraunen und dennoch strahlenden Auge aus.

Die Bilder dieses Blattes hat Lavater, wie öfters, nach dem doppelten Grundsatze des Zusammengehörigen und des Gegensätzlichen gruppiert. Das Bildnis des vom Jüngling zum Manne